

Prof. Dr. med. Ute Thyen

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats seit 2008



E-Mail: ute.thyen(at)uksh.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Adresse:
Universität Lübeck
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1984 - 1985	Promotionsstipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes
1987	Promotion zum Thema 'Kindesmisshandlung und -vernachlässigung Prävention und therapeutische Intervention'
1993 - 1994	Forschungs-Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes im Sonderprogramm Epidemiologie für 2 Jahre im Rahmen einer Wissenschaftlichen Weiterbildung in Klinischer Epidemiologie und Biostatistik am Massachusetts General Hospital und der Harvard School of Public Health
1999	Habilitation zum Thema "Chronische Erkrankungen und Behinderung bei Kindern und Jugendlichen- Häusliche Pflege, Belastungen der Mütter, familiäre Funktion und psychosoziale Unterstützung"
2006	Ernennung zur außerplanmäßigen Professorin
2012 - 2013	Senior Fellowship am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
2016 - 2017	Senior Fellowship am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Aktuelle Position	Oberärztin und Stellvertretende Klinikdirektorin, Leitung des Bereichs Neuropädiatrie und Soziapädiatrie

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Gesundheitsbezogene Lebensqualität und soziale Teilhabe bei chronischen Gesundheitsstörungen im Kindes- und Jugendalter
- Risiken und Ressourcen in Familien mit Kindern und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (Kindesmisshandlung, Vernachlässigung, Frühe Hilfen, Kooperation Gesundheitswesen-Jugendhilfe)
- Versorgungsforschung (Patientenschulungen, Empowerment, Transfer von Forschungsergebnissen zur Lebensqualität in die Versorgungspraxis, Versorgungskonzepte für Kinder und Jugendliche mit seltenen chronischen Erkrankungen)

- Epidemiologie (Schuleingangs- und Früherkennungsuntersuchungen)
- Sozialpädiatrie und Ethik in der Kinder- und Jugendmedizin
- Langzeitentwicklung von Kindern nach Frühgeburt

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

- | | |
|-------------------|--|
| 2001 - 2007 | Mitglied und Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirats Kinder- und Jugend-Gesundheitssurvey (KiGGS) beim Robert-Koch-Institut (RKI) |
| seit 2009 | Mitglied im Projektbeirat des Deutschen Frühgeborenenetzwerkes GNN (German Neonatal Network, BMBF gefördertes Projekt im Programm Kohortenstudien, Projektleiter Prof. Dr. W. Göpel, Lübeck) |
| seit 2010 | Vorsitzende des Beirats Nationales Zentrum Frühe Hilfen (DJI / BZgA) |
| 01/2014 - 10/2017 | Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung |
| seit 2016 | Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin; damit Mitglied des Vorstands der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ) |
- Gremienarbeit an der Universität Lübeck: Berufungs- und Strukturkommissionen, Akademischer Senat, Senatsausschuss Medizin der Universität Lübeck; Begleitung der Begutachtung durch den Wissenschaftsrat
 - Stellvertretende Sprecherin des Lübecker Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung, eines der acht Profildbereiche der Universität Lübeck (Sprecher Prof. Dr. med. A. Katalinic)
 - aktuell Mitglied des Beirats Gesundheitsberichterstattung und Gesundheitsmonitoring (GBE/GBMON) des RKI

Mitgliedschaft in Beratungsgremien (Auswahl):

- Nationales Aktionsbündnis für Menschen mit Seltenen Erkrankungen (NAMSE)
- „Versorgungswissenschaftliches Fachgespräch zur Bestandsaufnahme und Identifizierung von Lücken in der Versorgungsforschung zu Seltenen Erkrankungen“ 2015
- Sachverständige und Auskunftsperson des Landtages Schleswig-Holstein (Innen- und Rechtsausschuss, Sozialausschuss) und des Ministeriums für Gesundheit, Arbeit und Soziales des Landes Schleswig-Holstein (Kinderrechte, Inklusion, Kinderschutz)
- Sachverständige und Auskunftsperson des BMFSFJ in Angelegenheiten des Bundeskinderschutzgesetzes (Runde Tische 2010-2011, Anhörungen in der Kinderkommission des Bundestages, Anhörung Evaluation des Gesetzes 2014); aktuell Berufung in die Arbeitsgruppe zur Situation von Kindern psychisch kranker Eltern (BT-Entschließungsantrag vom 20.06.2017, Drs 18/12780)

- Mitwirkung als Expertin im EU Projekt MOCHA (Models of Child Health Appraised, Horizon 2020) WP 7: Health care models for children in the child protection/child welfare system; Workshop in Stockholm April 2017 und Review des deutschen Sachberichtes
- Mitglied in der Steuerungsgruppe des Zukunftsforums Public Health am RKI seit 2016 fortlaufend
- Früheres Mitglied in Ethikkommission der Ärztekammer Schleswig-Holstein und des klinischen Ethik Komitees der Medizinischen Fakultät der Universität bis 2012

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

Auszeichnungen:

- | | |
|------|--|
| 1987 | Professor-Otto-Roth-Preis der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Medizinischen Universität zu Lübeck für die beste Promotionsarbeit des Jahres 1987 |
| 2000 | Stefan-Engel-Wissenschaftspreis der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin in Stuttgart für die Habilitationsschrift |
| 2006 | Annelie-Frohn-Preis der Deutschen Gesellschaft für Phoniatrie und Pädaudiologie für die Förderung hör- und/oder sprachgestörter Kinder an Prof. R. Schönweiler (Abteilung für Phoniatrie und Pädaudiologie), Prof Dr. A. Katalinic (Institut für Sozialmedizin), Dr. R. Linder (Institut für Informatik) und Prof. Dr. Ute Thyen (Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, alle Universität zu Lübeck) für die Einführung des Universellen Neugeborenen-Hörscreenings in Schleswig-Holstein |

[Stand: 15.05.2020]